

Eingesperrte Lügen

Vom Vater versteckt, von der Welt nicht gekannt (bitte um
komis)

Von Genevieve_Black

Kapitel 10: Aaron

Kapitel 9. Aaron

Darla stand da und sah wie Deena in den Verbotenen Wald rannte, was war mit Deena los, sie verstand es nicht, aber sie wusste, was sie zu tun hatte. Darla rannte so schnell sie konnte in den Kerker und stürmte in das Klassenzimmer von Professor Snape. Die Klasse sah auf.

"Miss Young sie sind zu spät, wo ist Miss McKenna?" fragte er in seiner üblich schlechten Laune. Darla rang erst Mal nach Luft, ehe sie antwortete.

"Entschuldigen sie Professor, aber Miss McKenna ist völlig aufgelöst in den Verbotenen Wald gerannt." Sagte sie und schnappte erneut nach Luft. Draco sprang auf.

"Was!" und rannte an Darla vorbei.

"Mr. Malfoy bleiben sie hier!" rief Snape ihm hinterher. Darla konnte sich gut vorstellen, dass er Deena in den Verbotenen Wald folgt. Sie schüttelte nur den Kopf, er handelte wieder ohne nach zu denken.

"Miss Young, bitte gehen sie auf schnellsten Weg zum Schulleiter und sagen, was passiert ist." Befahl er ihr und wandte sich dann an die Klasse.

"Okay die Stunde ist zuende!" und verlies auch das Zimmer. Darla hörte noch zwei Gänge weiter, wie die Klasse jubelte. Sie kam am steinernen Wasserspeier an und stellte erschreckend fest, dass sie das Passwort nicht hatte.

"Mist" rief sie laut auf und stampfte mit dem Fuß auf. Als wollte sie dem Wasserspeier drohen ihr den Weg zum Büro von Dumbledore frei zu geben.

"Haben sie ein Problem Miss Young?" Darla zuckte zusammen und sah dem Sprecher an. Es war Mr. Lupin.

"Ja, Mr Lupin ich habe das Passwort für Professor Dumbledores Büro nicht und es ist wichtig."Sagte sie schnell. Mr. Lupin nickte und stellte sich neben sie.

"Gummibärchen."Sagte er und der Wasserspeier sprang zur Seite. Darla sah Lupin komisch an, doch er lächelte nur. Wie konnte man nur so auf Süßigkeiten stehen? Der Schulleiter war ja schlimmer als Crabbe und Goyle zusammen. Nun standen sie vor der Tür von Dumbledores Büro und Lupin klopfte an ihr. Ein "Herein"ertönte und Lupin öffnete die Tür.

"Guten Morgen Professor."

"Oh Remus komm rein!"meinte Dumbledore und blickte nicht auf, sondern weiter auf das Blatt vor sich. Lupin ließ Darla den Vortritt. Als Darla den Raum betrat sah sie, dass in einen großen Sessel vor dem Schreibtisch Nymphadora Tonks saß und sie sah Darla und Lupin unsicher an. Darla wurde allmählich unruhig. Dumbledore hatte bis jetzt noch nicht mitgekriegt, dass Darla im Zimmer war, bis Lupin sich räusperte, erst da sah er auf.

"Miss Young, was führt sie zu mir?"fragte er freundlich und legte sein Schreibzeug zur Seite.

"Professor Snape hat mich zu ihnen geschickt, es geht um Deena McKenna. Sie ist vor 10 Minuten völlig aufgelöst in den Verbotenen Wald gerannt und als ich das Professor Snape gesagt hab ist Draco Malfoy auch in den Wald gerannt, ich kann mir vorstellen, dass er nach Deena suchen will."Erklärte Darla schnell ohne zwischendurch einMal Luft zu holen, wer weiß vielleicht war Deena schon verletzt. Sie wollte ihre Freundin zurück und wenn es geht unbeschadet.

"Darla weißt du ob Professor Snape nach den beiden Suchen ist?"fragte der alte Mann, doch Darla zuckte nur mit den Schultern.

"Ich weiß es nicht, aber ich denke schon, denn er hat der Klasse dann Ausfall gegeben."Erklärte Darla, sie wurde immer unruhiger, Dumbledore nickte.

"Sie können gehen Miss Young und machen sie sich keine Sorgen, Remus, Tonks würdet ihr beide Severus dabei helfen die beiden im Wald zu finden, bevor ihnen noch etwas passiert!"wandte sich Dumbledore an Lupin und Dora.

"Natürlich Professor"sagte Lupin. Darla verlies das Büro des Schulleiters. Sie ging runter in den Hof und setzte sich auf die Schlossmauer, nahe dem Verbotenen Wald, sie hatte einen guten Blick auf den Wald. Sie hoffte verzweifelt, dass Deena alleine wieder aus dem Wald kommen würde. Die Worte von Dumbledore hatten sie nicht wirklich beruhigt.

"Hey Darla"sie sah vom Wald weg und sah Harry Potter an.

"Hey Potter"meinte sie nur und sah wieder zum Wald hinüber.

"Du machst dir Sorgen um Deena?" fragte eine andere Stimme die sie als die von Hermine Granger ausmachte.

"Du würdest dich doch auch um Potter und Weasley Sorgen, oder?" war die Gegenfrage. Darla merkte, wie Harry sich auf ihre linke Seite und Hermine und Ron sich auf die rechte Seite der Mauer setzten und zu viert starrten sie auf den Verbotenen Wald als würde er sich jeden Moment in ein riesigen Freizeitpark verwandeln.

"Hey Harry kuck Mal" rief Ron auf ein Mal und deutete mit dem Finger auf zwei Personen nicht sehr weit von der Mauer entfernt waren. Es waren Lupin und Dora, sie kamen an der Mauer der vier vorbei.

"Hallo ihr vier!" begrüßte Lupin sie. Dora sah so aus als würde sie nicht gern in den Verbotenen Wald gehen.

"Ich war noch nie in dem Verbotenen Wald!" sagte sie und sah zu dem Wald hinüber.

"Hast du Angst?" fragte Lupin sie. Dora nickte.

"Ja etwas!" gestand sie zögernd.

"Komm ich bin bei dir, dir wird nichts passieren!" lächelte er, nahm ihre Hand und ging mit ihr Richtung Wald. Darla hörte noch wie Dora fragte: "Kennst du dich im Wald aus?" Und Lupin darauf antwortete "Wie meine Westentasche." Dann waren beide verschwunden.

"Hey, meint ihr, Lupin und Tonks sind ein Paar?" fragte Ron plötzlich, als beide verschwunden waren.

"Keine Ahnung, aber wäre doch cool, oder?" Meinte Harry mit einem Grinsen im Gesicht.

"Jungs hört auf irgendwelche Liebespaare zu basteln!" sagte Hermine dann zu ihnen.

"Ja, aber ist doch irgendwie komisch, dass Lupin und Deena sie Dora nennen und ihr sie Tonks!" meinte Darla mit einem kleinen Lächeln im Gesicht. Harry, Ron und Hermine sahen sie an.

"Echt?" fragte Harry, Darla nickte nur leicht.

"Ja, es stimmt er nennt sie seit den Sommerferien so." meinte Ron

Deena rannte einfach weiter, ihr war es eigentlich egal ob man sie findet oder ob sie je aus dem Wald raus kommt, sie wollte nur weg, weg von den Albträumen, ihrem Vater und von ihrem Leben. Wieder rannte sie durch ein Gebüsch und holte sich durch die Stacheln der Äste neue Striemen in ihrem hübschen Gesicht. Doch es interessierte sie nicht. Ihr Blick war verschwommen und getrübt, als sie über etwas stolperte und hinfiel. Ihr fehlte die Kraft auf zu stehen, also blieb sie liegen und weinte weiter. All

die Tränen die sie so oft unterdrückt hatte brachen jetzt hervor und Deena wollte sie nicht mehr unterdrücken. Ein leichter Geruch von Grass stieg ihr in die Nase. Plötzlich fasste ihr jemand an die Schulter, sie zuckte zusammen und wisch zurück. Deena wusste ja nicht, wer oder was es ist. Sie wusste ja wie gefährlich dieser Wald war, aber vorhin war es ihr egal. Umso mehr war sie verwundert, dass vor ihr ein kleiner blonder Junge im Grass hockte. Deena schätzte ihn auf ungefähr vier Jahre, aber was machte er hier?

"Warum weinst du?" fragte er sie. Deena sah sie unsicher an. Sie wusste nicht, was sie davon halten sollte.

"Wer bist du?" wollte sie wissen ohne auf seine Frage einzugehen. Sie wollte wissen, was er hier macht.

"Ich heiße Aaron und du?" Aber bevor Deena etwas sagen konnte, raschelte neben ihr etwas im Gebüsch. Ihr war nicht ganz wohl dabei und sie bemerkte, dass dem kleine Aaron auch nicht ganz wohl war und ihm die Angst Überflug. Sie seufzte als eine ihr bekannte Gestalt aus dem Gebüsch kam. Es war Remus gefolgt von Dora.

"Deena da bist du ja!" meinte er zu ihr.

"Sie haben uns eine menge Unanmähmilchkaiteen bereitet. Ich musste wegen ihnen meinen Unterricht ausfallen lassen!" sagte eine kalte Stimme. Deena erkannte sie als die von ihrem Hauslehrer Professor Snape. Sie blickte an das andere Ende der Wiese und erkannte den Hauslehrer, als er gerade aus dem Gebüsch kam, er funkelte sie böse an und hatte wie üblich seine ‚Schlecht- Laune‘ Miene aufgesetzt.

"Severus, die Schüler haben sich bestimmt gefreut!" grinste Remus und fing sich einen strafenden Blick von Snape ein. Warum hatte Professor Snape eigentlich so einen Hass auf Remus, das war ihr nicht nur jetzt aufgefallen sondern auch schon früher.

"Lassen sie ihre Witze Lupin, haben sie Mr. Malfoy gefunden!" fragte er mit seinen gehässigen Grinsen. Im gleichen Moment kam Draco aus dem Gebüsch gerannt und auf Deena zu, dabei rannte er fast Aaron über den Haufen. Draco fiel Deena um den Hals.

"Deena geht es dir gut! Ist dir was passiert!" fragte er gleich und drückte sie noch fester an sich.

"Draco ich kriege keine Luft mehr!" sagte sie und drückte ihn etwas von sich weg.

"Ja, Severus habe ich!" meinte Lupin nur und Snape Grinsen verschwand. Remus Blick wanderte zu Aaron.

"Und wer ist dieser junge Mann?" fragte er und nun wurden alle auf Aaron aufmerksam.

"Aaron" sagte er leise und schaute Ängstlich zu Snape.

"Keine Angst, er sieht nur so böse aus, er ist in Wirklichkeit aber ganz nett!" grinste Remus und setzte sich neben Aaron ins Gras. Der kleine schaute Remus von der Seite an.

"Also darf ich mich vorstellen, ich heiße Remus und darf ich fragen was du hier im Wald so alleine machst oder sind deine Eltern hier irgendwo in der nähe?" Fragte Remus Aaron. Er wurde noch ängstlich als Remus das Wort ‚Eltern‘ sagte, dass sah Deena genau und auch Remus schien es nicht entgangen zu sein. Denn der Kleine sah sich schnell um.

"Du brauchst hier keine Angst zu haben." sagte Remus beruhigen zu Aaron, doch er schüttelte den Kopf.

"Ich bin hier alleine und ich habe mich verlaufen."

"Knntet ihr euren kleine Small Talk auf später verlegen, ich habe noch Unterricht!" meinte Snape auf einMal und verdrehte die Augen anscheinend nervte ihn diese Situation. Aaron zuckte etwas zusammen als Snape sprach.

"Klar gehen wir ins Schloss zurück." sagte Remus. Snape ging schon vor, anscheinend war er erleichtert und verschwand durch die Gebüsche. Draco half Deena auf die Beine und hielt ihre Hand fest, scheinbar hatte er Angst, dass sie wieder weglaufen wollte, doch dieses Mal wollte sie es nicht. Der Wald war ihr inzwischen etwas unheimlicher geworden und so hielt sie Dracos Hand ganz fest.

"Kommst du mit ins Schloss?" fragte Remus Aaron und hielt dem kleinen die Hand hin, welche der Kleine zögernd annahm und so gingen Draco und Deena Hand in Hand durch den Wald und Aaron klammerte sich an der von Remus fest. Der anscheinend große Angst hatte. Snape war schon verschwunden, anscheinend war er schon aus dem Wald. Als sie am Rand des Waldes ankamen erkannte Deena auf der Schlossmauer Darla, Harry, Ron und Hermine sitzen. Als Darla sie sah sprang sie von der Mauer und strahlte schon von weitem. Als Deena nah genug war fiel ihr Darla um den Hals.

"Deena du hast mir so ein Schrecken eingejagt." meinte sie und ließ sie wieder los.

"Es tut mir leid!" meinte Deena leise. Jetzt sprang Harry, Ron und Hermine auch von der Mauer.

"Hauptsache dir geht's gut und du bist gesund!" lächelte Harry sie an. Deena wurde etwas verlegen.

"Und um sicher zu gehen, dass sie Gesund ist, gehen wir in den Krankenflügel!" meinte Remus. Deena nickte und wollte Richtung Schloss gehen als Draco Harry an Kragen packte und ihm drohte.

"Lass die Fotten von Deena sonst erlebst du die Hlle auf Erden, oder wenn du ihr nur das geringste Haar krmmst, bist du des Todes und das ist keine Drohung, das ist eine Versprechen." sagte er und funkelt ihn böse an. Deena verdrehte die Augen, warum

muss er jeden drohen und sich immer Feinde machen. Sie nahm seine Hand und zog sie von Harry weg.

"Draco lass ihn in Ruhe, er ist in Ordnung." Sagte Deena zu zog ihn an Hand Richtung Schloss. Remus und Dora folgten ihr mit Aaron, aber auch Harry, Ron, Hermine und Darla folgten ihr in den Krankenflügel. Als sie im Krankenflügel ankamen, warteten Madam Pomfrey und Professor Dumbledore schon auf sie. Gleich wurden Draco, Aaron und ihr, den sie erstMal ganz ansah Betten zu gewissen. Deena lag zwischen Aaron und Draco. Als sich Dumbledore an Remus wandte.

"Professor, wir habe ihn im Wald gefunden." Sagte Remus zu dem Schulleiter. Der Alte Mann nickte und musterte Aaron von oben bis unten, dann zog er sich einen Stuhl zu Aarons Bett heran und setzte sich.

"Hallo, ich bin Professor Dumbledore, darf ich fragen wie du heißt und wie alt du bist?" fragte er freundlich zu dem Kleinen. Aaron sah sich suchend nach Remus um. Der ihm zunickte. Anscheinend Vertraute er Remus, wie Deena auch. Denn irgendwas hatte er an sich, dass man ihn Vertrauen konnte.

"Ich heiße Aaron und bin 4 Jahre" meinte er leise zu ihm. Dumbledore zog die Augenbraunen hoch.

"Hast du auch einen Familiennamen?" fragte Dumbledore. Deena sah deutlich, dass er zögerte etwas zu sagen. Dann trat Remus zu Aaron an das Bett und flüsterte Dumbledore etwas ins Ohr. Dumbledore nickte und wandte sich wieder Aaron zu.

"Aaron dir wird hier nichts passieren, also wie ist dein Familienname!" wiederholte der Schulleiter höflich.

"Mein voller Name ist Aaron Justus Dolohow" flüsterte er leise. Draco lachte auf einMal auf.

"Super, da haben sie sich einen Todesser Sohn ins Haus geholt." Lachte sich Draco fast krank. Ron funkelte ihn böse an.

"Na dann haben wir zwei!" sagte Ron böse zu ihm. Draco lachte zwar nicht mehr, aber er grinste immer noch gehässig.

"Grade du Weasley setzt dich für ihn ein?" Er zeigte auf Aaron. Ron zog die Augenbraunen hoch. "Wo doch sein Vater der Mörder von dem Bruder deiner Mutter und seiner Frau ist. Also deinem Onkel." Erzählte er triumphierend. Ron schaute erschrocken drein und sah Aaron an. Aaron schaute nur auf die Bettdecke. Deena sah, dass er sich am liebsten an einem andern Ort befinden würde, dass ihm nicht wohl in seiner Haut war.

"Dein Vater hat was?" rief Ron durch den Krankenflügel. So das es schallte und Aaron zusammen zuckte.

"Mr. Weasley nicht so laut. Sie befinden sich in einem Krankenzimmer." Meinte

Madam Pomfrey streng. Anscheinend verstand sie sowieso nicht, warum alle im Krankenflügel waren.

"Er ist nicht mein Vater" sagte Aaron leise aber gut hörbar. Dann wandte sich Remus an Ron.

"Ron, hast du nicht eine Kleinigkeit vergessen?" fragte er zu Ron, er sah ihn komisch an. Anscheinend war es ihm egal.

"Und das wäre?" fragte er zu Remus gewandt und Deena fand, dass er etwas genervt aussah.

"Antonin Dolohow saß bis letztes Jahr in Askaban und wie sollte er dann der Vater von Aaron sein? Und er hat doch gerade selber gesagt, dass er nicht sein Vater ist." Meinte Hermine Ron drehte sich zu ihr rum.

"Wer hat dich gefragt, es geht hier immerhin um meinen Onkel." Meinte er zu ihr. Hermine verzog das Gesicht und verschränkte die Arme vor ihrer Brust.

"Ron, dass ist es was ich meine und du kannst ihn nicht dafür verantwortlich machen was sein Stiefvater oder sonst wer gemacht hat." Sagte Remus beruhigend zu ihm. Deena sah, dass es in seinem Kopf arbeitete. Dann drehte sich Ron zu Aaron um.

"Entschuldigung, dass ich dir was unterstellen wollte." Sagte er zu Aaron. Aaron nickte nur.

"Aaron weißt du wer dein Vater ist?" fragte Dumbledore, noch Aaron schüttelt den Kopf.

"Nein, Mum sagt das es ein One-Night-Stand war und dass sie es bereut, dass sie nicht an Verhütung gedacht hat." Sagte Aaron und spielte mit der Bettdecke rum.

"Das hat sie gesagt?" fragte Dora und setzte sich in den Gang zwischen Deena's und Aaron's Bett auf einen Stuhl. Aaron nickte nur und Deena konnte sehen, dass ihm Tränen über die Wange liefen. Dora setzte sich auf seine Bettkante und nahm ihn in die Arme, er krallte sich an ihr fest, anscheinend wurde er noch nie in den Arm genommen. Deena konnte sich nicht erinnern, dass ihr Mutter sie je in den Arm genommen hat oder hatte sie es Vergessen wie andern unangenehme Dinge auch.

"Möchtest du wieder nach Hause?" fragte Dumbledore freundlich zu Aaron. Er sah auf und hatte Angst im Gesicht. Aber er lies Dora nicht los.

"Nein, ich möchte nicht wieder nach Hause. Seit Antonin bei Mum war ist sie noch gemeiner als zuvor. Ich will nicht wieder nach Hause, sonst....." er brach ab. Und schaute auf die Bettdecke, die für ihn noch interessanter wurde als zu vor.

"Sonst läufst du wieder weg, oder" beendete Remus den Satz. Madam Pomfrey, die die ganze Zeit zwischen den Betten rum rannte, war endlich fertig.

"So Mr. Malfoy, Miss McKenna sie können gehen. Aber was machen wir mit ihnen" sagte Madam Pomfrey und wandte sich dann Aaron zu. Dumbledore wandte sich an Remus und Dora.

"Remus, Tonks würde es euch etwas ausmachen, wenn ich Aaron der weile bei euch unterbringe, ich will ihn nicht alleine in einem Zimmer lassen." sagte Dumbledore zu den beiden. Beide nickten.

"Wie sieht es eigentlich mit dem Platz aus?" fragte Dumbledore mehr zu sich selbst als zu den beiden und Deena sah wie er nachdachte.

"Das ist kein Problem und wenn dann schlafe ich auf dem Sofa!" erklärte Remus dem alten Mann, Dumbledore sah ihn über seine Brille hinweg an und lächelte leicht und Deena konnte genau sehen, dass Remus etwas rosa um die Wangen wurde, als wäre er bei irgendetwas erwischt worden.

"Okay, wie ist es mit Mr. Dolohow, können sie ihn entlassen, Poppy?" fragte Dumbledore an die Krankenschwester gewandt. Sie nickte.

"Aber er hatte sicher die letzten Tage nichts gegessen und sehr wenig geschlafen, wenn sie mir ihr Wort geben, dass sie mit ihm umgehend in die Küche gehen und dann ins Bett bringen, dann können sie ihn mitnehmen."

"Das werden wir." sagte Dora und wandte sich zu Aaron, der sie immer noch fest hielt. Sie strich ihn über die blonden Haare und meinte.

"Komm, jetzt kriegst du was zu essen." sagte Dora und reichte ihm die Hand.

"Super!" lächelte der kleine, nahm ihre Hand und sprang aus dem Krankenbett. Beide gingen zu Tür. Dann wandte sich Dumbledore an Harry, Hermine, Ron, Darla und Draco.

"Und ihr fünf verschwindet jetzt wieder zum Unterricht" sie nickten und verließen den Krankenflügel. Darla meinte noch zu Deena, dass sie sich später sehen und verschwand. Deena wusste, warum sie nicht zum Unterricht musste, sie wusste, dass sie jetzt erklären musste, warum sie in den Verbotenen Wald gerannt ist. Dora stand immer noch mit Aaron an der Tür und warteten wahrscheinlich auf Remus. Nun wandte sich Dumbledore an Remus.

"Würdest du bitte Miss McKenna mit in die Küche nehmen, ich nehme an, sie hat heute auch noch nichts gegessen." Remus nickte. Deena verstand nicht ganz, aber sie stand auf und ging zu Dora hinüber.

"Na, kommt ihr zwei!" lächelte Remus ihnen zu und zu viert verließen sie das Krankenzimmer. Auf dem Weg in die Küche staunte Aaron auf schritt und tritt.

"Wow," brachte er hervor und sah sich um. Remus erklärte ihm alles und zeigte es ihm. Deena war froh, dass sie sie nicht wegen den Vorfall im Wald fragten, dass sie sie in Ruhe ließen und Deena musste sich eingestehen, wenn sie sie fragen würden, wüsste

sie keine Antwort darauf. Sie wusste selber nicht genau, warum sie ausgerechnet in den Verbotenen Wald gerannt ist.

"Deena!" sie schreckte aus ihren Gedanken auf, weil Dora mit ihrer freien Hand von Deena's Gesicht herumfuchtelte.

"Ähm.....Ja" sagte sie und sah, dass sie vor der Küche angekommen waren. Remus kitzelte die Birne und keine zwei Sekunden später standen sie in der Küche von Hogwarts. Deena sah sich gleich suchend nach Dobby um. Aber sie sah ihn nicht.

"Können wir etwas für sie tun, Miss Tonks!" fragte ein kleiner Hauself an Dora. Sie lächelte ihn an.

"Ja wir hätten gerne zwei Teller voll Essen." Sagte sie freundlich. Der Hauself nickte und verschwand zu den andern. Dora ging mit Aaron zu dem Tisch, Deena und Remus folgten ihr und setzten sich.

"Was ist Remus, warum kuckst du mich so an." Fragte sie dann, Deena entging nicht der Blick, den Remus Dora vorhin zuwarf, als sie mit dem Hauselfen sprach.

"Neija es wundert mich nur, dass du nicht auch einen Teller wolltest." Sagte er zu ihr.

"Was soll das den heißen, dass ich dir zu viel Esse oder was?" fragte sie ihn und sah ihn komisch an.

"Nein, dass würde ich nie sagen, aber Kingsley hat mir erzählt, wie viel du das letzte Mal gegessen hast." Versuchte er sich einiger Massen aus der Affäre zu ziehen.

"Kingsley ist eine Trachtasche, dass war als ich mir Sorgen um dich gemacht habe." Verteidigte sie sich. Remus lächelte sie an.

"Ist doch schon gut Süße, du brauchst dich nicht rechtfertigen." Sagte er lächelnd. Deena merkte, dass da zwischen den beiden etwas war. Aber in dem Moment wurde ihr ein Teller unter die Nase gestellt, genau wie Aaron.

"Also haut rein, es gibt bestimmt noch mehr." Lächelte Remus. Aaron der sich das nicht zwei Mal sagen ließ fing sofort an rein zu hauen. Aber Deena wollte genau wissen, ob da was zwischen Dora und Remus lief.

"Remus, darf ich dich was fragen?" sie wollte ja nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen. Er nickte.

"Was läuft zwischen dir und Dora." Fragte sie und biss von ihrem Brötchen ab. Remus sah sie an, genau wie Dora.

"Dora" sagte er und zog die Augenbraunen hoch. sie nickte

"Ja, du bist nicht der einzige, der denkt, dass Tonks ein doofer Name ist und sie Dora nennen darf. Und was ist nun mit dir und Dora." Sagte sie zu ihm. Deena wusste nicht,

seit wann sie so neugierig war.

"Ähm"Deena verdrehte die Augen und schluckte den Bissen hinter.

"War die Frage wirklich so schwer?"fragte sie und trank einen schluck aus dem Glas, dass ihr einer der Hauselfen hingestellt hat. Dora und Remus wurden etwas rot. Deena wusste nicht, was an dieser Frage so schwer war.

"Seit ihr nun ein Paar, oder nicht?"Dora wurde noch roter und nickte mit dem Kopf.

"Cool"sagte Deena und biss erneut vom Brotchen ab. Ein Schweigen trat ein. Deena freute sich für Dora und Remus, dass sie einander gefunden haben, als ihr Blick auf den keinen Aaron fiel. Er hatte seinen Teller schon leer gegessen und hatte ihn zur Seite geschoben, hatte die Arme auf den Tisch gelegt und seinen Kopf darauf, er war eingeschlafen.

"Dora, ich glaube ihr solltet euren neuen Zimmergenossen ins Bett bringen!"meinte Deena und deutete auf den schlafenden Aaron. Als Dora das sah schmunzelte sie.

"Oh"Auch Remus lächelte, stand auf und hob Aaron hoch. Aarons Kopf lag an Remus Schulter und er kuschelte sich an ihn.

"Ich glaube wir müssen uns von dir Verabschieden."Meinte Dora. Deena nickte und stand auch auf.

"Ich glaube auch, ich sollte Mal den Unterricht besuchen."Sagte Deena.